

Zeitzeuge der Wiler Brauereigeschichte bleibt in der neuen Stadtbibliothek bestehen

Brauerei Schützengarten unterstützt 2. Bauetappe Hof zu Wil mit einem grosszügigen Beitrag

Das sogenannte Sudhaus der im Jahr 1982 stillgelegten Hofbrauerei im Hof zu Wil wurde mit einem Beitrag der Brauerei Schützengarten sorgfältig restauriert. An einer Feier wurde dem Stiftungsrat der Stiftung Hof zu Wil ein Check über 70'000 Franken überreicht.

1815 richtete Baron Wirz im ehemaligen Hof der St. Galler Fürstäbte in der Wiler Altstadt die Hofbrauerei ein. Der Erfolg des Wiler Hofbräus führte dazu, dass viele Räume im Hof für Brauereizwecke genutzt wurden. 1902 entstand in der ehemaligen Pfisterei des Hofes das neue Sudhaus - der Teil einer Bierbrauerei, in dem die Würze produziert wird.

Lebendiges Zentrum mit grosser Ausstrahlung

Die Stiftung Hof zu Wil ist seit 1990 für den Hof verantwortlich, in dessen Räumlichkeiten sie gesellschaftliche, kulturelle und weiterbildende Aktivitäten fördert sowie ein über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes Restaurant führt. Ganz allgemein setzt sich die Stiftung so massgeblich für die Belebung der Wiler Altstadt ein. Weitere zentrale Punkte im Stiftungszweck sind der Erhalt der Hofanlage und die etappenweise Verbesserung der Bausubstanz. Bei der Planung der umfangreichen 2. Bauetappe im Hof zu Wil war sich der Stiftungsrat einig, dass das Sudhaus als wichtiger Zeuge der rund 170 Jahre dauernden Biertradition im Hof erhalten werden sollte. Die mit Sichtbacksteinen aufgemauerte Maischepfanne und der kupferne Läuterbottich wurden sorgfältig restauriert und fügen sich nun ausgezeichnet in die neuen Räumlichkeiten der Bibliothek ein.

Erhalt eines wichtigen Zeitzeugen

Seit der Neueröffnung nach der 1. Bauetappe 1998 werden im Restaurant im Hof zu Wil die Biere der eigenständigen St. Galler Brauerei Schützengarten ausgeschenkt. Als Dank für die langjährige Treue, aber auch um ein wichtiges Stück Schweizer Brauereigeschichte zu erhalten, übernahm Schützengarten die Kosten für die Restauration der erhaltenen Brauerei-Zeugen. Im Rahmen einer Medienorientierung wurde am 12. Januar 2010 dem Präsidenten des Stiftungsrates, Bruno Gähwiler, ein Check über Fr. 70'000. überreicht. Für Christoph Kurer, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Brauerei Schützengarten, ist die Unterstützung des Hofes zu Wil eine Ehrensache: «Als älteste Brauerei der Schweiz fühlen wir uns der Erhaltung eines wichtigen Zeitzeugen der ostschweizerischen Brauereigeschichte verpflichtet.»

In der Stadt und der Region Wil bedient die Brauerei Schützengarten eine grosse Anzahl Kunden und Anlässe mit ihren Bieren. Zudem pflegen die Verantwortlichen der St. Galler Brauerei mit dem Stiftungsrat des Hofes zu Wil seit 13 Jahren eine ausgezeichnete Zusammenarbeit. Für die Brauerei Schützengarten ist es deshalb erfreulich, einen Beitrag zum guten Gelingen der 2. Bauetappe beigetragen zu haben.

Mitteilung an die Medienschaffenden:

Weitere Auskünfte erteilt Peter Moser,
Telefon +41 (0)79 200 12 56